



Lehrkompetenz in Berufungsverfahren Beurteilungsbogen Lehrportfolio

Academic Staff Development, Stand Oktober 2015

Beurteilungsdimensionen: Bisherige Lehrerfahrung – Didaktische Qualifizierung – Lehrmethoden – Lehransatz – Selbstreflexionsvermögen

Auf den folgenden Seiten können Sie die beobachtete Lehrkompetenz beurteilen. Diese Beurteilungsbögen verbleiben bei Ihnen; Ihre zusammenfassende Beurteilung eines Kandidaten/einer Kandidatin tragen Sie in den Überblicksbogen ein und stellen diesen ggf. dem Studiendekan/der Studiendekanin für seinen/ihren abschließenden Bericht zur Verfügung.

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Bisherige Lehrerfahrung	Breite: Der/die Kandidat/in weist umfassende Erfahrung in Lehren, Prüfen, Beraten, Evaluieren und Weiterentwickeln von Studium und Lehre auf.		5	4	3	2	1	0
	Dauer: Der/die Kandidat/in verfügt über mehrsemestrige Lehrerfahrung (entsprechend seinem/ihrer biografischen Kontext).		5	4	3	2	1	0
	Diversität: Der/die Kandidat/in verfügt über Erfahrungen mit unterschiedlichen Zielgruppen, Lehr- und Prüfungsformaten.		5	4	3	2	1	0

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Didaktische Qualifizierung	Weiterbildungen: Der/die Kandidat/in hat sich im Bereich der Hochschuldidaktik weitergebildet bzw. befindet sich in Weiterbildung.		5	4	3	2	1	0
	Theoretische Fundierung: Der/die Kandidat/in hat sich mit hochschul- und fachdidaktischen sowie allgemeinen pädagogischen Modellen und Methoden auseinandergesetzt.		5	4	3	2	1	0
	Internationale Lehrerfahrung: Der/die Kandidat/in verfügt über internationale Lehrerfahrung.		5	4	3	2	1	0
Lehrmethoden	Methodeneinsatz: Der/die Kandidat/in verwendet ein stimmiges Methodenrepertoire.		5	4	3	2	1	0
	Stimulanz: Der/die Kandidat/in zeigt einen adäquaten Medieneinsatz, eine gute Visualisierung. (Gegensatz: unpassende Gestaltung, kein oder wenig hilfreicher Medieneinsatz, unübersichtliche Folien)		5	4	3	2	1	0
	Aktivierung: Der/die Kandidat/in nutzt einen interessanten Anfang/Schluss, um anzuregen und zu motivieren.		5	4	3	2	1	0
Lehransatz	Rollenverständnis: Der/die Kandidat/in ist sich seiner/ihrer Rolle als Lehrende/r, der Funktion und Aufgaben bewusst und füllt diese angemessen aus.		5	4	3	2	1	0
	Lernverständnis: Der/die Kandidat/in verfügt über differenzierte Handlungsstrategien zur Begleitung und Förderung studentischer Lernprozesse.		5	4	3	2	1	0
	Konsistenz: Das didaktische Konzept des Kandidaten/der Kandidatin ist erkennbar. Die Vorstellungen über Lernprozesse und die Auffassung der Lehrendenrolle stimmen überein.		5	4	3	2	1	0
	Passung: Die geplante Lehre fügt sich in das Lehrkonzept der Universität, der Fakultät bzw. des Arbeitsbereichs ein.		5	4	3	2	1	0

Beurteilungsdimension	Verhaltensmerkmal	Beschreibung	Beurteilung					
			Trifft voll zu		Trifft teilweise zu		Trifft nicht zu	Beurteilung nicht möglich
Selbstreflexionsvermögen	Evaluation: Der/die Kandidat/in lässt seine/ihre Lehrveranstaltungen regelmäßig evaluieren und bezieht die Ergebnisse in späteres Lehrhandeln ein.		5	4	3	2	1	0
	Reflexion: Der/die Kandidat/in ist in der Lage, eigene Stärken und Schwächen zu reflektieren und Perspektiven zur Weiterentwicklung aufzuzeigen.		5	4	3	2	1	0
Genderkompetenz	Geschlechtergerechte Sprache: Der/die Kandidat/in berücksichtigt sprachlich alle Geschlechter (inklusive Formulierungen, z.B. Studierende, Lehrende etc.).		5	4	3	2	1	0
	Vermeidung von Geschlechterstereotypen: Der/die Kandidat/in vermeidet in Beispielen und Visualisierungen Geschlechterstereotype.		5	4	3	2	1	0
	Fachliche Berücksichtigung von Genderaspekten: Der/die Kandidat/in begründet fachlich, ob und wie Gender im Forschungszusammenhang relevant ist oder sein könnte.		5	4	3	2	1	0
Weitere Dimension:			5	4	3	2	1	0